

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Bioethanol spielt als nachwachsende Energiequelle für die Mobilität der Zukunft eine immer wichtigere Rolle. Dieser Kraftstoff ist nicht nur Klima schonend, er ist auch kostengünstig. Allerdings zeigt die aktuelle Diskussion über die Einführung von E10 in Deutschland, dass die Vorteile von Bioethanol als erneuerbarem Kraftstoff nicht jedem bewusst sind und es auch weiterhin intensiver Aufklärungsarbeit bedarf.

CropEnergies ist im Berichtsjahr weiter gewachsen und hat auch die Ertragskraft deutlich gesteigert. Mit einem Umsatzwachstum von 26 % auf 473 Mio. €, aber vor allem mit dem starken Anstieg des operativen Ergebnisses auf 46 Mio. €, setzt CropEnergies Maßstäbe im Sektor der erneuerbaren Energien. Mit der vorgeschlagenen Verdreifachung der Dividendenausschüttung auf 0,15 € je Aktie sollen die Aktionäre an dieser positiven Entwicklung teilhaben.

Der Aufsichtsrat hat sich auch im Berichtsjahr intensiv mit der wirtschaftlichen Entwicklung, der finanziellen Lage und den unternehmerischen Perspektiven der CropEnergies-Gruppe befasst. Dabei ist der Aufsichtsrat seinen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens zu überwachen und beratend zu begleiten, nachgekommen.

Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand | Bei allen die CropEnergies-Gruppe betreffenden Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden und wurde zeitnah, umfassend und kontinuierlich über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte, die Lage und die Entwicklung der CropEnergies-Gruppe einschließlich der Risikolage sowie über das Risikomanagement unterrichtet. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsrat ab. Die für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorfälle wurden auf Basis der Berichte des Vorstands ausführlich erörtert.

Der Aufsichtsratsvorsitzende bzw. dessen Stellvertreter stand über die Aufsichtsratssitzungen hinaus mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt und hat sich über wesentliche Geschäftsvorgänge und die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage informiert. Dabei berichtete der Vorstand auch über die Unternehmenspolitik, die Rentabilität sowie die Unternehmens-, Finanz-, Investitions-, Forschungs- und Personalplanung, jeweils bezogen auf die CropEnergies AG und die CropEnergies-Gruppe.

Aufsichtsratssitzungen und Beschlussfassungen | Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2010/11 in vier ordentlichen Sitzungen. Im Mittelpunkt der Sitzungen standen die Entwicklungen auf den Rohstoff- und Absatzmärkten, die Absicherung von Marktpreisrisiken, die politischen Rahmenbedingungen für Biokraftstoffe, der Fortgang der Produktion und Investitionen sowie die aktuelle Ergebnislage. An allen Sitzungen haben mit einer Ausnahme, als ein Aufsichtsratsmitglied aus persönlichen Gründen verhindert war, alle Mitglieder des Aufsichtsrats und Vorstands teilgenommen. Allen Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung zugestimmt.

Gegenstand der Bilanzsitzung am 17. Mai 2010 war die Prüfung und Billigung der vom Abschlussprüfer mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlüsse und Lageberichte 2009/10 der CropEnergies AG und des Konzerns. Nach dem Bericht des Abschlussprüfers über Schwerpunkte und Ergebnis der Prüfung, die sich auch auf das interne Kontrollsystem bezogen, sowie nach eingehender Diskussion stellte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss fest und billigte den Konzernabschluss. Er behandelte in dieser Sitzung auch die Beschlussvorschläge an die Hauptversammlung am 15. Juli 2010. Unter dem Tagesordnungspunkt „Investitionen“ wurden die Investitionsbudgets für das Geschäftsjahr 2011/12 behandelt sowie die kurz- und mittelfristige Investitionsplanung verabschiedet. Im letzten Tagesordnungspunkt der Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, die im Mai 2011 auslaufende Vorstandsbestellung von Herrn Joachim Lutz um weitere fünf Jahre bis 2016 zu verlängern.

In der Aufsichtsratssitzung am Vormittag des 15. Juli 2010 stand die Fünf-Jahres-Planung im Mittelpunkt.

Am 15. November 2010 befasste sich der Aufsichtsrat mit der Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr. Turnusgemäß bildete die Behandlung von Corporate Governance-Angelegenheiten den Schwerpunkt. Diskutiert wurden insbesondere die Änderungen im Deutschen Corporate Governance-Kodex 2010 und die Umsetzung der Vorgaben zu „Diversity“. Nach der Vorstellung der Ergebnisse der Effizienzprüfung beschloss der Aufsichtsrat die Entsprechenserklärung 2010. Schließlich wurde die im Juli 2011 auslaufende Vorstandsbestellung von Herrn Dr. Lutz Guderjahn um weitere fünf Jahre bis 2016 verlängert.

In der Sitzung am 14. Januar 2011 wurde die Ergebnishochrechnung des laufenden Geschäftsjahrs präsentiert.

Ausschüsse des Aufsichtsrats | Der Prüfungsausschuss, dem die Aufsichtsratsmitglieder Thomas Kölbl (Vorsitzender), Prof. Dr. Markwart Kunz und Dr. Theo Spettmann angehören, tagte im Geschäftsjahr 2010/11 fünf Mal. Den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance-Kodex (Kodex) folgend, ist der Vorsitzende des Prüfungsausschusses nicht zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrats.

In seiner Sitzung am 6. Mai 2010 befasste sich der Prüfungsausschuss in Gegenwart des Abschlussprüfers intensiv mit dem Jahresabschluss der CropEnergies AG und mit dem Konzernabschluss. Er bereitete die Bilanzsitzung des Aufsichtsrats vor, in der dieser – nach Berichterstattung durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses – den Empfehlungen des Prüfungsausschusses folgte. Weiter gab der Prüfungsausschuss dem Aufsichtsrat eine Empfehlung für den Vorschlag des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung zur Wahl des Abschlussprüfers. In seiner Sitzung am 15. Juli 2010 erteilte der Prüfungsausschuss den Prüfungsauftrag an den Abschlussprüfer und legte die Schwerpunkte für die Abschlussprüfung 2010/11 fest. In der Sitzung am 5. Oktober 2010 befasste er sich neben der Erörterung des Halbjahresberichts, wie vom Aufsichtsrat beauftragt, mit der Prüfung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems. Die Sitzungen am 5. Juli 2010 sowie am 10. Januar 2011 waren der Erörterung von Quartalsberichten vorbehalten.

Der Nominierungsausschuss, dem die Aufsichtsratsmitglieder Thomas Kölbl (Vorsitzender), Prof. Dr. Markwart Kunz und Dr. Theo Spettmann angehören, hatte im Geschäftsjahr 2010/11 keinen Anlass, zusammenzutreten.

An den Ausschusssitzungen haben – bis auf die Sitzungen am 6. Mai, 5. Juli und 5. Oktober, in denen jeweils ein Mitglied entschuldigt fehlte – stets alle Mitglieder teilgenommen. Über die Inhalte und Ergebnisse der Ausschusssitzungen berichtete deren Vorsitzender jeweils in der nachfolgenden Aufsichtsratssitzung.

Effizienzprüfung des Aufsichtsrats | Der Empfehlung gemäß Ziffer 5.6 des Deutschen Corporate Governance-Kodex folgend, hat der Aufsichtsrat wieder die Effizienz seiner Tätigkeit überprüft. Dies geschieht alljährlich mittels eines Fragebogens ohne externe Unterstützung. Der Fragebogen wird jeweils an die Kodex-Änderungen angepasst. Die Auswertung der Fragebögen, die Erörterung der Ergebnisse und die Diskussion von Verbesserungsvorschlägen erfolgten in der Sitzung am 15. November 2010. Ziel ist die stetige Verbesserung der Arbeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse.

Corporate Governance | Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 15. November 2010 ausführlich die Erfüllung der Empfehlungen und Anregungen des Deutschen Corporate Governance-Kodex in seiner aktuellen Fassung vom 26. Mai 2010 erörtert und sodann die gemeinsame Entsprechenserklärung von Aufsichtsrat und Vorstand gemäß § 161 AktG beschlossen.

Er überprüfte anhand eines den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor der Sitzung zur Verfügung gestellten Fragebogens die Effizienz seiner Tätigkeit. Dabei wurden u. a. die Verfahrensabläufe im Aufsichtsrat, der Informationsfluss zwischen dem Prüfungsausschuss und dem Aufsichtsratsplenium sowie die rechtzeitige und inhaltlich ausreichende Berichterstattung des Vorstands an den Aufsichtsrat überprüft. Außerdem wurden Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz besprochen.

Interessenkonflikte traten im Berichtszeitraum nicht auf.

Eine ausführliche Darstellung der Corporate Governance bei CropEnergies einschließlich des Wortlauts der Diversity-Ziele des Aufsichtsrats für seine zukünftige Zusammensetzung und der – von Vorstand und Aufsichtsrat abgegebenen – Entsprechenserklärung 2010 ist der Erklärung zur Unternehmensführung/Corporate Governance-Bericht im Geschäftsbericht ab Seite 41 zu entnehmen. Zudem stehen alle relevanten Informationen im Internet unter www.cropenergies.com unter der Rubrik Investor Relations zur Verfügung.

Der Vorstand ist seinen aus Gesetz und Geschäftsordnung resultierenden Pflichten zur Information des Aufsichtsrats vollständig und zeitgerecht nachgekommen. Der Aufsichtsrat hat sich von der Ordnungsmäßigkeit der Unternehmensführung und von der Leistungsfähigkeit der Organisation der Gesellschaft überzeugt und diese Themen im Gespräch mit dem Abschlussprüfer ausgiebig erörtert. Gleiches gilt hinsichtlich der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems der CropEnergies-Gruppe; auch hiervon hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand ausführlich informieren lassen.

Jahresabschluss I Die von der Hauptversammlung auf Vorschlag des Aufsichtsrats gewählte PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), Frankfurt am Main, hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der CropEnergies AG für das Geschäftsjahr 2010/11, den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns sowie den Konzernabschluss und -lagebericht 2010/11 geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Weiterhin stellte der Abschlussprüfer fest, dass der Vorstand die ihm gemäß § 91 Abs. 2 AktG obliegenden Maßnahmen in geeigneter Form getroffen hat; er hat insbesondere ein angemessenes und den Anforderungen des Unternehmens entsprechendes Informations- und Überwachungssystem eingerichtet, das geeignet erscheint, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Die zu prüfenden Unterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden jedem Aufsichtsratsmitglied rechtzeitig übermittelt. Der Abschlussprüfer nahm an der Sitzung des Prüfungsausschusses am 6. Mai 2011 und an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 11. Mai 2011 teil und berichtete ausführlich über Verlauf und Ergebnis seiner Prüfung. Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Abschlussprüfers nach eingehender Diskussion zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis der Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss und das Ergebnis seiner eigenen Prüfung entsprechen vollständig dem Ergebnis der Abschlussprüfung. Der Aufsichtsrat hat keine Einwände gegen die vorgelegten Abschlüsse erhoben. Er billigte den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der CropEnergies AG und den Konzernabschluss der CropEnergies-Gruppe in seiner Sitzung vom 11. Mai 2011.

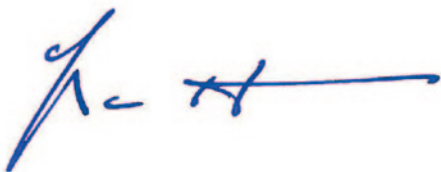
Der Jahresabschluss der CropEnergies AG ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns der CropEnergies AG mit der Ausschüttung einer Dividende von 0,15 € pro Aktie schloss sich der Aufsichtsrat an.

Related Parties | Die Südzucker AG hat mitgeteilt, dass sie an der CropEnergies AG mit 71 % beteiligt ist. Die Süddeutsche Zuckerrüben-Verwertungs-Genossenschaft eG (SZVG), die ihrerseits mit 7 % an der CropEnergies AG beteiligt ist, hat mitgeteilt, dass sie mittelbar über die Stimmrechte der Südzucker AG und unmittelbar aus eigenen Stimmrechten eine Beteiligung von 78 % an der CropEnergies AG hält. Der Vorstand der CropEnergies AG hat vor diesem Hintergrund einen Bericht § 312 AktG erstellt. Der Abschlussprüfer hat diesen Bericht geprüft, über das Ergebnis seiner Prüfung schriftlich berichtet und bestätigt, dass die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war und keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.

Das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers nahm der Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung – an der Beratung nahm auch der Abschlussprüfer teil – hat der Aufsichtsrat keine Einwände gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts erhoben.

Mannheim, 11. Mai 2011

Für den Aufsichtsrat



Dr. Theo Spettmann
Vorsitzender